

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Januar 2005

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Februar 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

### Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

### Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2005	4
2. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2004 nach Haltungskapazität	5
4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

### Abbildungen

Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Sachsen im Dezember 2004	8
Abb. 2 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Deutschland im Dezember 2003	8

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Januar **2005** wurden in Sachsen 46 959 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 979 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 233 Tonnen (gut vier Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 82 Prozent auf Schweine- und 17 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei gut einem Prozent. Über 93 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und sieben Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 3 307 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 425 Hausschlachtungen (elf Prozent) weniger. Die im Januar erschlachtete **Rindfleischmenge** von 842 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 935 Rindern. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 252 Tonnen (23 Prozent) weniger. Unter den geschlachteten Rindern waren 921 Bullen und Ochsen, 1 545 Kühe und 469 Färsen. Darunter waren 373 hausgeschlachtete Rinder mit einer Fleischmenge von 108 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 286 Kilogramm. Die Schlachtung von 311 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 18 Tonnen. Das sind zwei Tonnen mehr als im Vorjahr. Für die Erzeugung von 4 079 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Januar 40 209 Schweine gewerblich und 2 009 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Anstieg um 15 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96,6 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 31 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 409 Schafen erzeugt. Darunter waren 826 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum Januar 2004 sind das 119 Schafschlachtungen (neun Prozent) mehr. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 57 **Ziegen** und 29 **Pferde** geschlachtet, die eine Tonne Ziegen- bzw. acht Tonnen Pferdefleisch erbrachten.

### Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Dezember 2004** insgesamt 81,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Dezember 2003 sind das 4,9 Millionen Eier (sechs Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 26 Eier.

Am **1. Januar 2005** verfügten die Unternehmen über vier Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit knapp 3,2 Millionen Legehennen zu 79 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 88 204 Legehennen bzw. drei Prozent mehr. Auf Grund des Gesetzes über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894) können registrierte Daten auf Ersuchen zum Zweck der Agrarstatistik an das statistische Amt des Landes übermittelt werden. Nach dem erfolgten Datenabgleich werden seit Oktober 2004 neun Berichtseinheiten neu in die Berichtspflicht einbezogen.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Dezember** 125 913 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 628 Tonnen über dem Vorjahresmonat (0,5 Prozent). Die Gesamterzeugung von 128 732 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 636 Kilogramm je Kuh. Das sind neun Kilogramm mehr als im Vorjahr. 98 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und zwei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Dezember wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 738, Chemnitzer Land mit 708 und Torgau-Oschatz mit 703 Kilogramm je Kuh aus.

# 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2005<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	485	1 411	202	2 098	125	31 364	357
Regierungsbezirk Dresden	196	42	66	304	86	4 275	174
Regierungsbezirk Leipzig	64	51	45	160	16	4 570	52
<b>Sachsen</b>	<b>745</b>	<b>1 504</b>	<b>313</b>	<b>2 562</b>	<b>227</b>	<b>40 209</b>	<b>583</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-42,3	-22,7	-33,1	-30,8	-59,0	-7,3	-60,4
zum Vorjahr	-20,0	-28,3	41,6	-21,1	-5,0	1,4	8,8
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	340	270	238	286	58	97	22
Schlachtmenge in t	253	406	74	734	13	3 885	13
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-34,3	-22,5	-34,0	-28,2	-60,6	-5,7	-56,2
zum Vorjahr	-19,4	-29,5	35,9	-22,4	15,6	1,3	13,7
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	103	27	88	218	34	638	602
Regierungsbezirk Dresden	47	10	41	98	42	708	143
Regierungsbezirk Leipzig	26	4	27	57	8	663	81
<b>Sachsen</b>	<b>176</b>	<b>41</b>	<b>156</b>	<b>373</b>	<b>84</b>	<b>2 009</b>	<b>826</b>
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-38,7	-22,6	-44,3	-39,8	-45,1	-12,9	-55,0
zum Vorjahr	-29,3	-2,4	-27,4	-26,3	-16,8	-14,3	9,5
Schlachtmenge in t	60	11	37	108	5	194	18
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	588	1 438	290	2 316	159	32 002	959
Regierungsbezirk Dresden	243	52	107	402	128	4 983	317
Regierungsbezirk Leipzig	90	55	72	217	24	5 233	133
<b>Sachsen</b>	<b>921</b>	<b>1 545</b>	<b>469</b>	<b>2 935</b>	<b>311</b>	<b>42 218</b>	<b>1 409</b>
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-21,9	-27,8	7,6	-21,8	-8,5	0,5	9,2
Schlachtmenge in t	313	417	112	842	18	4 079	31
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-33,5	-22,5	-38,1	-29,2	-57,7	-6,0	-52,9
zum Vorjahr	-21,4	-29,0	3,2	-23,0	11,4	0,4	14,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

## 2. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
<b>2003<sup>4)</sup> Summe</b>	<b>30<sup>5)</sup></b>	<b>3 707 286<sup>5)</sup></b>	<b>3 124 010<sup>5)</sup></b>	<b>84,3</b>	<b>950 250 866</b>	<b>304,2</b>
2004 Januar	32	3 927 139	3 075 513	78,3	78 930 875	25,8
Februar	32	3 927 139	3 049 766	77,7	72 100 531	23,7
März	32	3 927 139	3 041 916	77,5	78 663 094	25,5
April	32	3 922 603	3 116 560	79,5	76 568 780	24,9
Mai	32	3 922 603	3 025 335	77,1	78 717 012	25,8
Juni	32	3 918 763	3 082 297	78,7	75 410 871	24,5
Juli	32	3 929 383	3 075 801	78,3	77 994 321	25,3
August	32	3 931 383	3 079 467	78,3	80 452 202	26,8
September	32	3 931 383	2 924 857	74,4	73 870 348	24,3
Oktober	40	3 976 172	3 164 235	79,6	81 192 046	25,8
November	40	3 976 172	3 135 103	78,8	77 084 920	24,3
Dezember	40	4 019 172	3 199 799	79,6	81 672 319	25,7
<b>2004 Summe</b>	<b>34<sup>5)</sup></b>	<b>3 942 421<sup>5)</sup></b>	<b>3 080 887<sup>5)</sup></b>	<b>78,1</b>	<b>932 657 319</b>	<b>302,7</b>
2005 Januar	39	4 014 672	3 163 717	78,8	...	...

## 3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2004 nach Haltungskapazität<sup>1)</sup>

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
3 000 - 10 000	12	66 800	54 679	81,9	1 254 040	22,7
10 000 - 100 000	21	561 024	509 129	90,7	12 254 309	24,2
100 000 und mehr	7	3 391 348	2 635 991	77,7	68 163 970	26,0
<b>Insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>4 019 172</b>	<b>3 199 799</b>	<b>79,6</b>	<b>81 672 319</b>	<b>25,7</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) endgültiges Ergebnis

5) Jahresdurchschnitt

#### 4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert <sup>2)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
<b>2003<sup>3)</sup> Summe</b>	<b>1 571 560</b>	<b>1 530 837</b>	<b>39 305</b>	<b>1 418</b>	<b>7 682</b>	<b>21,0</b>
2004 Januar	131 443	128 104	3 181	158	645	20,8
Februar	125 217	122 037	3 030	150	614	21,2
März	134 075	130 670	3 245	160	658	21,2
April	131 186	127 854	3 175	157	643	21,4
Mai	135 764	132 316	3 285	163	666	21,5
Juni	129 507	126 218	3 134	155	635	21,2
Juli	132 006	129 115	2 759	132	652	21,0
August	130 100	127 250	2 719	131	642	20,7
September	124 239	121 518	2 597	124	613	20,4
Oktober	125 944	123 186	2 632	126	622	20,1
November	121 722	119 056	2 544	122	601	20,0
Dezember	128 732	125 913	2 690	129	636	20,5
I. Quartal	390 735	380 811	9 456	468	1 916	21,1
II. Quartal	396 457	386 388	9 594	475	1 944	21,4
III. Quartal	386 345	377 883	8 075	387	1 908	20,7
IV. Quartal	376 398	368 155	7 866	377	1 859	20,2
1. Halbjahr	787 192	767 199	19 050	943	3 860	21,2
2. Halbjahr	762 743	746 038	15 941	764	3 766	20,5
<b>2004 Summe</b>	<b>1 549 935</b>	<b>1 513 237</b>	<b>34 991</b>	<b>1 707</b>	<b>7 627</b>	<b>20,8</b>

#### 5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>2)</sup>

Bundesland	September 2004 <sup>1)</sup>	Oktober 2004 <sup>1)</sup>	November 2004 <sup>1)</sup>	Dezember 2004 <sup>1)</sup>	Jahr 2004 <sup>1)</sup>	Jahr 2003 <sup>3)</sup>
	t					
Bayern	5 789	5 948	5 690	5 906	66 400	61 353
Brandenburg	1 318	1 348	1 337	1 440	16 538	15 706
Mecklenburg Vorpommern	-	-	212	255	467	-
Sachsen	107 212	108 411	104 509	110 575	1 337 815	1 360 421
Sachsen-Anhalt	7 087	7 371	7 207	7 630	90 624	91 966
Thüringen	112	108	101	107	1 393	1 391
<b>Insgesamt</b>	<b>121 518</b>	<b>123 186</b>	<b>119 056</b>	<b>125 913</b>	<b>1 513 237</b>	<b>1 530 837</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

3) endgültiges Ergebnis

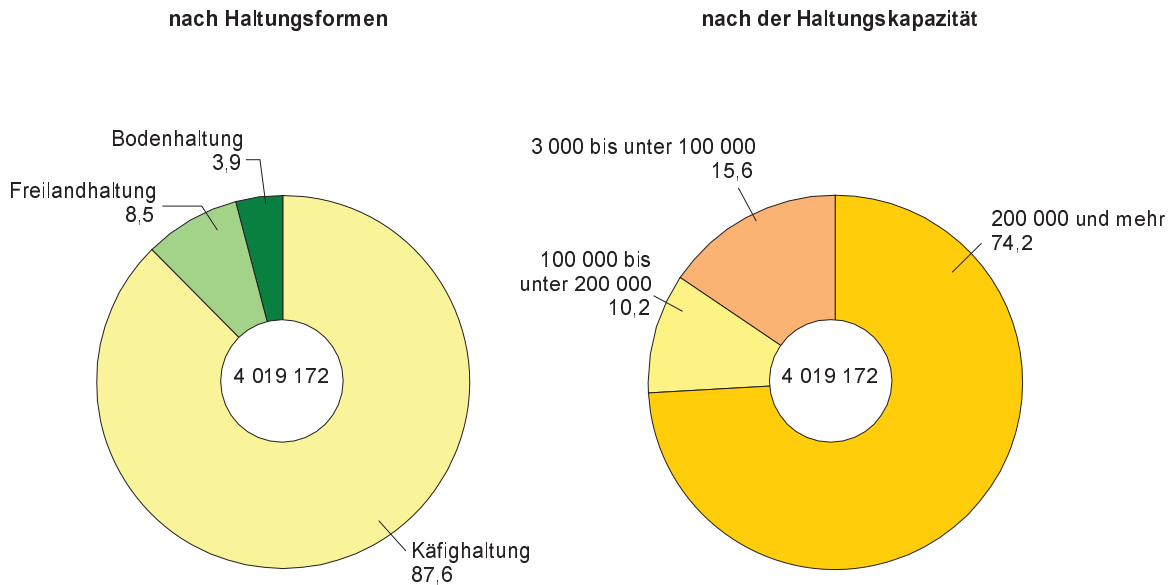


6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen<sup>1)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2004	November 2004	Dezember 2004	1. Halbjahr 2004	2. Halbjahr 2004	Jahr 2004
	t					
Annaberg	2 954	2 862	2 971	18 103	17 990	36 093
Chemnitzer Land	5 750	5 582	5 968	35 642	34 853	70 495
Freiberg	10 924	10 530	11 082	67 475	65 879	133 354
Vogtlandkreis	9 828	9 519	10 059	59 921	59 237	119 158
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 417	5 170	5 404	33 388	32 629	66 017
Mittweida	7 944	7 619	8 027	50 467	48 160	98 627
Stollberg	3 637	3 455	3 597	23 210	21 908	45 118
Aue-Schwarzenberg	1 868	1 773	1 894	11 433	11 246	22 679
Zwickauer Land	6 146	5 922	6 296	38 657	37 314	75 971
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>54 468</b>	<b>52 432</b>	<b>55 298</b>	<b>338 296</b>	<b>329 216</b>	<b>667 512</b>
Bautzen	6 881	6 742	7 052	42 680	41 717	84 397
Meißen	3 439	3 239	3 477	20 198	20 397	40 595
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 292	5 073	5 360	33 064	32 259	65 323
Riesa-Großenhain	4 466	4 373	4 731	29 039	27 188	56 227
Löbau-Zittau	7 466	7 182	7 584	46 920	45 263	92 183
Sächsische Schweiz	5 199	5 021	5 324	33 375	31 767	65 142
Weißeritzkreis	6 178	5 949	6 300	39 052	37 606	76 658
Kamenz	5 668	5 452	5 720	34 156	34 036	68 192
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>44 589</b>	<b>43 031</b>	<b>45 548</b>	<b>278 484</b>	<b>270 233</b>	<b>548 717</b>
Delitzsch	3 015	2 943	3 126	19 083	18 467	37 550
Döbeln	3 551	3 481	3 611	22 654	21 662	44 316
Leipziger Land	5 592	5 565	5 913	35 099	33 983	69 082
Muldentalkreis	5 188	4 995	5 318	31 700	31 212	62 912
Torgau-Oschatz	6 783	6 609	7 099	41 883	41 265	83 148
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>24 129</b>	<b>23 593</b>	<b>25 067</b>	<b>150 419</b>	<b>146 589</b>	<b>297 008</b>
<b>Sachsen</b>	<b>123 186</b>	<b>119 056</b>	<b>125 913</b>	<b>767 199</b>	<b>746 038</b>	<b>1 513 237</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Sachsen im Dezember 2004**  
in Prozent



**Abb. 2 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Deutschland im Dezember 2003**  
in Prozent

